

5.2. Entfaltung

Was? CPN-Modell -> verhaltensgleiches PL-T-Modell

Warum? Analysen evtl. nur im PL-T möglich, bestimmte Eigenschaften sind dort besser ersichtlich, Simulation und Codegenerierung zumeist einfacher usw.

Behandlung mit Vereinfachung:

Nur zwei Farben

Nur $V=1$

Nur zwei VB max. und 2 NB max.

PN47

Oben

Im Weiteren links CPN, rechts PL-T-Netz

1 VB mit oder

Je p im CPN und c im CPN -> je 1 p im PLN

Oder -> 2 t , je zu einem entsprechenden farbzugordneten p (efzp) im PLTN (Kante)

UND-> 1 t , je zu einem efzp im PLTN (Kante)

PN48

Oben

1NB einzelne Farbe in der Aufzählung

→ 1 t mit Kante zu einem efzp

Unten

1NB 2 Farben in der Afzählung

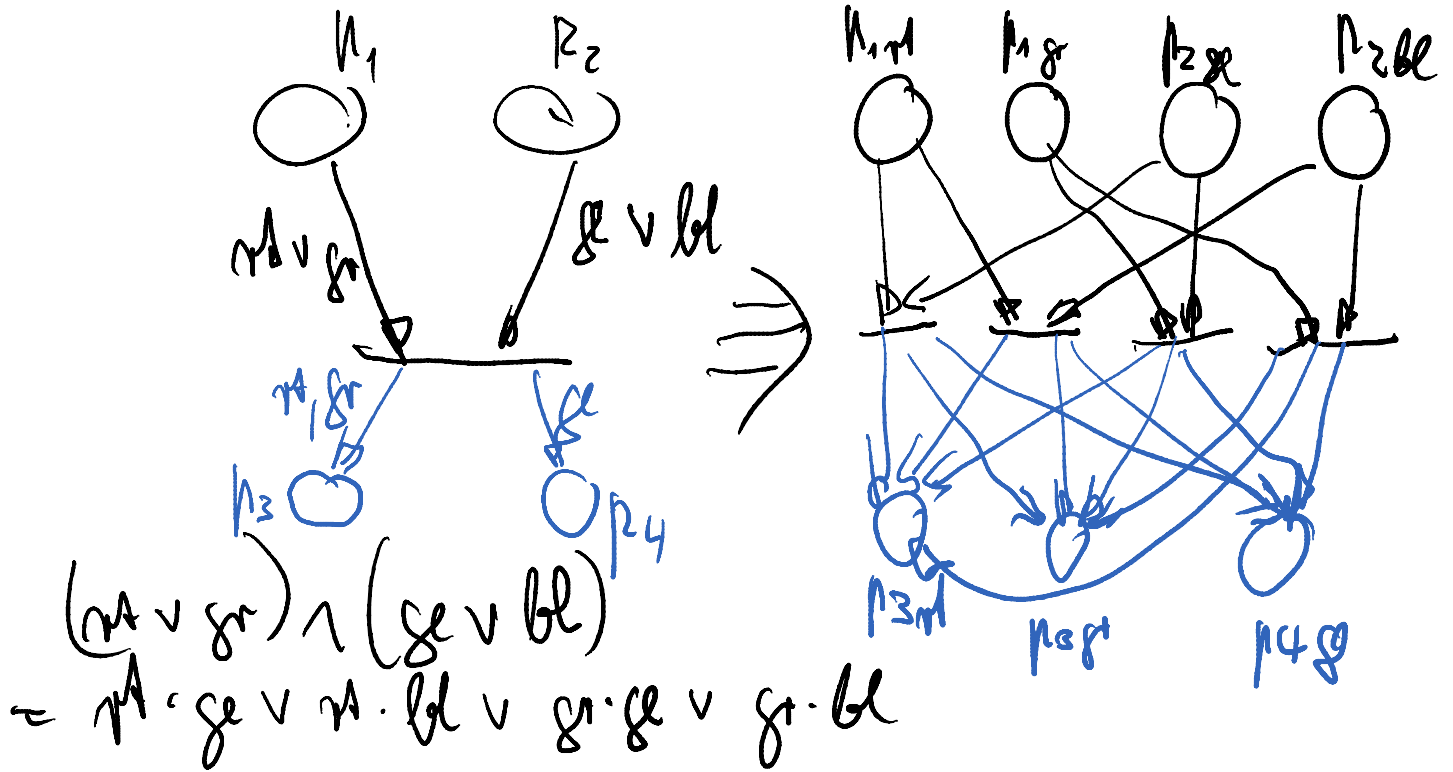
→ 1 t mit je einer kante zu den efzp

PN49

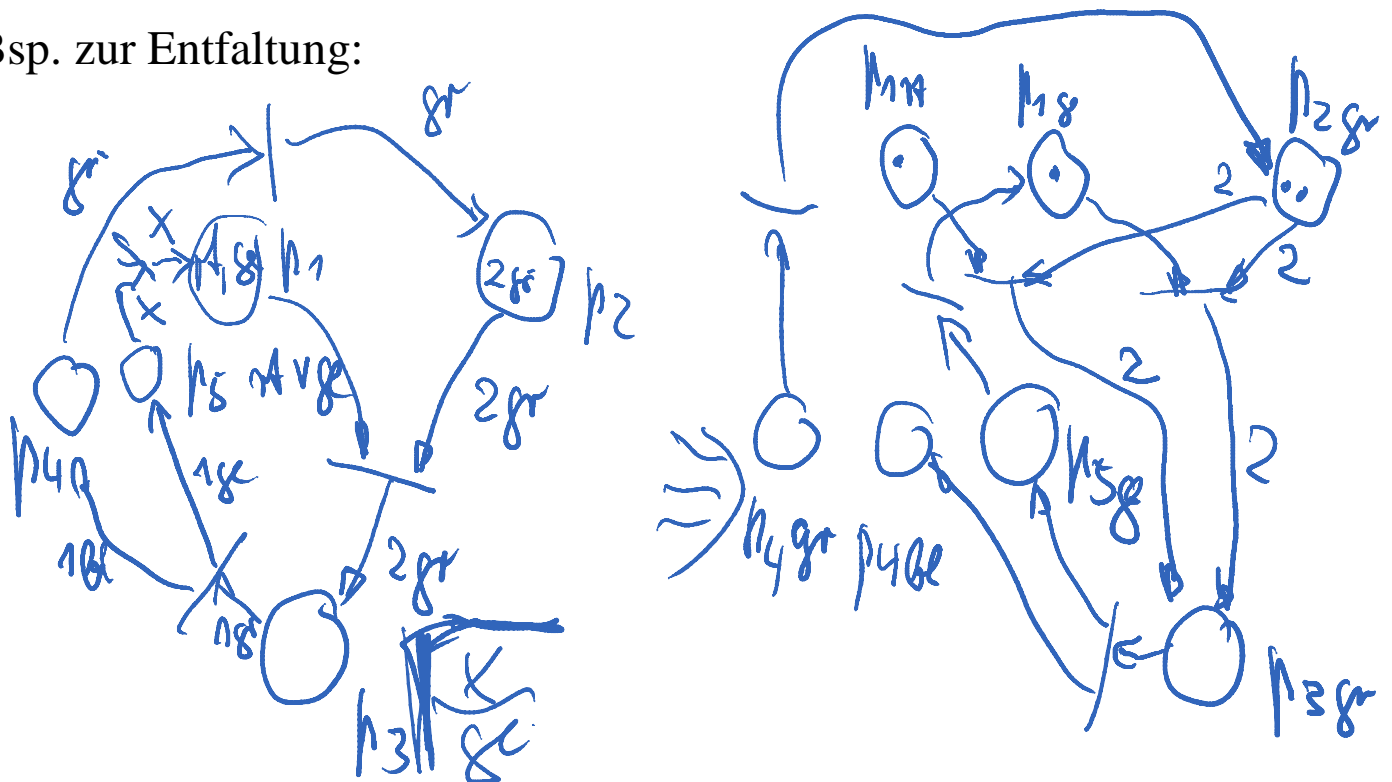
Links: Farbvariable in VB und Nachbedingung gleiche Farben

Wegen Oder -> 2 t, je Verbindung mit dem efzp VB,NB gleiche Farbe
 Rechts Farbvariable in VB und NB getauschte Farben
 Wegen oder -> 2t, je Verbindung mit dem efzp VB,NB, Farben getauscht

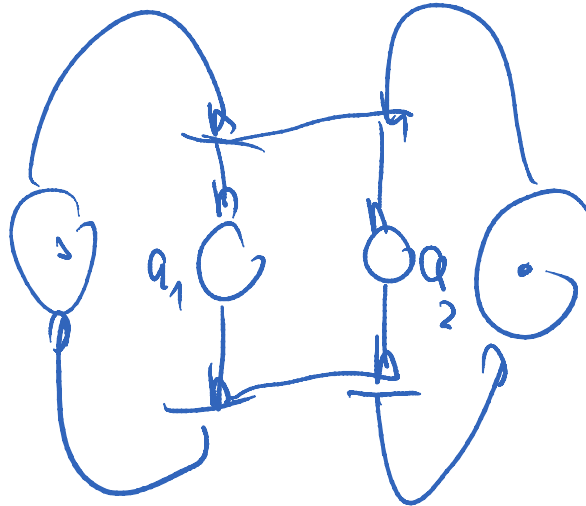
Verallgemeinerung für komplexere VB: Bsp.



Bsp. zur Entfaltung:



$$(M_1 \vee g_1) \wedge 2g_2 \rightarrow M_1 \cdot 2g_2 \vee g_1 \cdot 2g_2$$



Prüfungstoff in der Prüfungsperiode WS 2012/13 Der in diesem Semester in VL und Ü behandelte Stoff.